

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 39

Artikel: Der Regenschirm
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

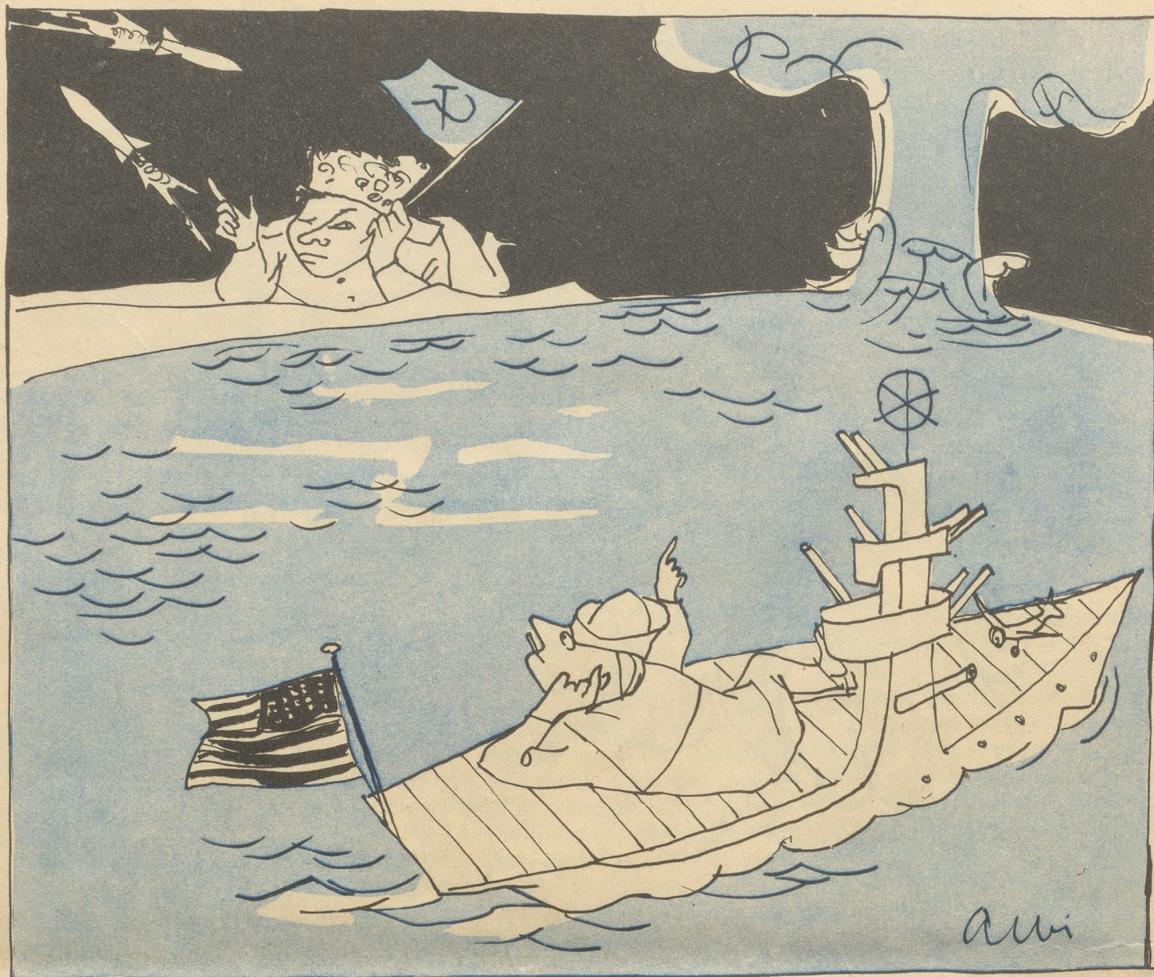
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pantominen zu Wasser und zu Lande!

Der Regenschirm

Langsam schlendere ich am See. Die herbstliche Sonne scheint mild auf das windstille Wasser. Am fernen Horizont ballen sich Wolken zu phantastischen Gebilden. (Aha, denke ich, — daher der Barometerfall.)

Alles dürfte mit meiner abgeklärt sein sollenden Stimmung harmonieren, angenehm altersmüde Gedankenfetzen im Nachklang angemessen guter Verdauung sollten eine frohe Behaglichkeit gewährleisten, — und doch drückt mich diesmal etwas. Der Schuh? — Der ist heute anständiger als sonst. Auch der Bauchriemen nicht zu fest angezogen,

der Kragen nicht zu eng. Woher wohl das Bedrücktsein? Ernstlich beunruhigt, befrage ich mein Gewissen.

Und plötzlich fällt es mir ein: mein Regenschirm! Beim Verlassen des Hauses hatte ich ihn gedankenlos vom Nagel genommen, geglättet, gerollt und geschnürt; es ging aber etwas hart, und ich zog fest an, fester als sonst. Und von dem Momenten an ward ich gequält!

Nun löse ich das Schnürchen und sehe den Schirm aufatmen. Im selben Augenblick wird es mir restlos wohl. So gut verstehen wir uns, Du mein dreijigjähriger Lebensgenosse!

J-u-o-n

Basler Episödchen

Zwei baumstarke Chauffeure gerieten mit ihrem Lastwagen nichtsahnend in eine Kontrolle und wurden dessen erst gewahr, als sich vor ihnen die Hand des Polizeigewaltigen erhob, der sie zum Anhalten aufforderte: «Zaige Si mir Ihri Fahr-Uswys. — Guetl Fahre Si vorwärts! Ziehn Si d'Brämse al! Isch 's Liecht in Ordning? Und d'Winker? Mache Si dr link emol ufel Und jetzt dr rächt!» Der rechte schien aber zu streiken, weshalb der hantierende Chauffeur seinem Nebenmann zurief: «Du, hau em aini.» Der Polizist bückte sich erschrocken... Die Kontrolle war beendet. W.D.

**Willy Dietrich
Bern**

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar



**Alex Imboden
Bern**
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Jor pour les gourmets!
Walliser Keller Bern